Kurzbiografie-Nr. 22021. Online seit 17.06.2011, aktualisiert am 13.06.2014.

Gabriel-Antoine (Pseudonym: Taxil Leo) Jogand-Pagès

† 20. März 1854; * 27. März 1907

Französischer Schriftsteller, Buchhändler und Schwindler

Abkehr von seiner katholischen Erziehung und Hinwendung zum Freidenkertum, ab 1871 Herausgeber verschiedener antikatholischer Zeitungen und Zeitschriften, 1876 Exil in Genf, 1879 Eröffnung eines antiklerikalen Buchladens in Paris, 1881 Eintritt in die Freimaurerloge "Le Temple de l'honneur français" und Ausschluss aus derselben, danach Verfasser von Hetzschriften sowohl gegen die Freimaurerei als auch gegen den Katholizismus, 1885 Vorgetäuschte Rückkehr zum Katholizismus nach der Anti-Freimaurer-Enzyklika "Humanum genus" Leos XIII. und publikumswirksame Kampagne gegen die Freimaurerei sowie fiktive "Enthüllungsschriften" über dieselbe, 1897 Zugabe des Schwindels.

Literatur:

EDER, Manfred, Taxil, Leo (Pseudonym für Gabriel-Antoine Jogand-Pagès), in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 11 (1996), Sp. 585-591, in: www.bbkl.de (Letzter Zugriff am: 16.06.2014).

LENNHOFF, Eugen (Hg.), Internationales Freimaurerlexikon, München 52006, S. 830 f.

RAFF, Thomas, Der Teufel Bitru, der Taxil-Schwindel und der "Simplicissimus", in: Quatuor Coronati-Jahrbuch 40 (2003), S. 217-223.

GND-Nr. 119507595, **VIAF-Nr.** 7433667

Empfohlene Zitierweise:

Gabriel-Antoine (Pseudonym: Taxil Leo) Jogand-Pagès, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 22021, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/119507595. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.